B2.1. Arbeitsgemeinschaft der katholischen Verbände im Bistum Mainz

Antragsteller*in: BDKJ Vorstand (BDKJ Vorstand)

Berichtstext

Kirchenpolitische Vertretung

Arbeitsgemeinschaft der katholischen Verbände im Bistum Mainz

Die katholischen Verbände des Bistums haben sich in der AG Verbände zusammengeschlossen, um dort ihre Interessen zu bündeln. Für den BDKJ-Diözesanverband ist Nadine mit dabei.

Nadine Wacker ist zurzeit Vorsitzende der AG Verbände. Zusammen mit den anderen vier Vorstandsmitgliedern vertretet sie die Interessen der Verbände, bereitet die Themen der Versammlungen vor und im Vorstand wird auch über Zuschüsse an die Verbände entschieden, die man bei der AG beantragen kann.

Im vergangenen Berichtsjahr fand eine Delegiertenversammlung zu dem Thema: Queersensible Pastoral im Bistum Mainz statt. Zur queer sensiblen Arbeit in den Verbänden fand dann ein gelungener Austausch statt. Die zweite Delegiertenversammlung im Mai musst leider aufgrund geringer Teilnehmendenzahlen ausfallen. Über die verschiedenen Gremien wie den Rat der Katholiken und Katholikinnen gelingt die Vernetzung jedoch auch außerhalb der Delegiertenversammlung sehr gut. Obwohl der Pastorale Weg gerade nicht mehr eine große Rolle spielt, ist es bei weiteren Themen wie z.B.: die Struktur des neuen Katholikenrates, Synodalität etc. gut, dass wir in einem gemeinsamen Austausch mit den Erwachsenenverbänden sind.

Frage an die Versammlung:

Aktuell verfällt die Stimme bei der Delegiertenversammlung der AG Verbände, da sie niemand wahrnehmen kann. Wer könnte sich vorstellen dort zwei Mail im Jahr den BDKJ zu vertreten?

Rätestruktur im Bistum Mainz:

Der Rat der Katholiken und Katholikinnen ist das höchste Laiengremium im Bistum Mainz. Dort sind Vertreter*innen der Dekanate, Verbände und Muttersprachlichen Gemeinden vertreten. Wir haben dort als BDKJ einen Sitz, den Nadine Wacker wahrnimmt. Zusätzlich sind aus dem Jugendverbandskontext Julian Molter, Andreas Göbel und Marc Buschmeyer Mitglieder des Gremiums. Die Amtszeit begann im März 2024 und endete im März 2028. Der Katholikenrat tagt an zwei Wochenenden im Jahr.

Inhaltlich setzte sich der Rat hauptsächlich mit dem Thema Demokratie auseinander. Dazu wurde ein eigener AK gegründet. Dieser setzte dann die Kampagne: „Aufstehen für…“ im Rahmen der Wahlen in Hessen und Rheinland- Pfalz

ein. Neben dem inhaltlichen Thema waren auch die Frage der Wirtschaftsplanung und der Finanzen ein Schwerpunkt des Berichtes.

Der Pastoralrat setzt sich aus Vertreter*innen des Katholikenrates, der Verbände, der Berufsgruppen, Vertretern des Priesterrates, der leitenden Pfarrer sowie der Bistumsleitung zusammen. Hier ist Nadine Wacker als BDKJ-Diözesanvorsitzende sowie Daniel Kretsch über den Priesterrat mit dabei. Der Pastoralrat tagt an vier Wochenenden im Jahr.

Schwerpunktthemen des Pastoralrates waren im letzten Jahr vor allem die finanzielle Situation des Bistums. Aufgrund der Umgestaltung der Wirtschaftsplanung wurde viel über die Möglichkeit der Partizipation des Pastoralrates bei finanziellen Entscheidungen diskutiert. In diesem Sommer wird es einen ersten Versuch geben, dass der Pastoralrat über die pastoralen Schwerpunkt mit berät.

Was dies für den BDKJ mittel- und langfristig genauer bedeutet, ist noch nicht abzusehen. Allerdings ist es klar, dass auch wir perspektivisch weiterhin sparen müssen.

Daneben wurde die Sitzungsgestaltung mit Unterstützung von Nadine digitalisiert, sodass eine Zusammenarbeit über die Nextcloud nun einfacher möglich ist.